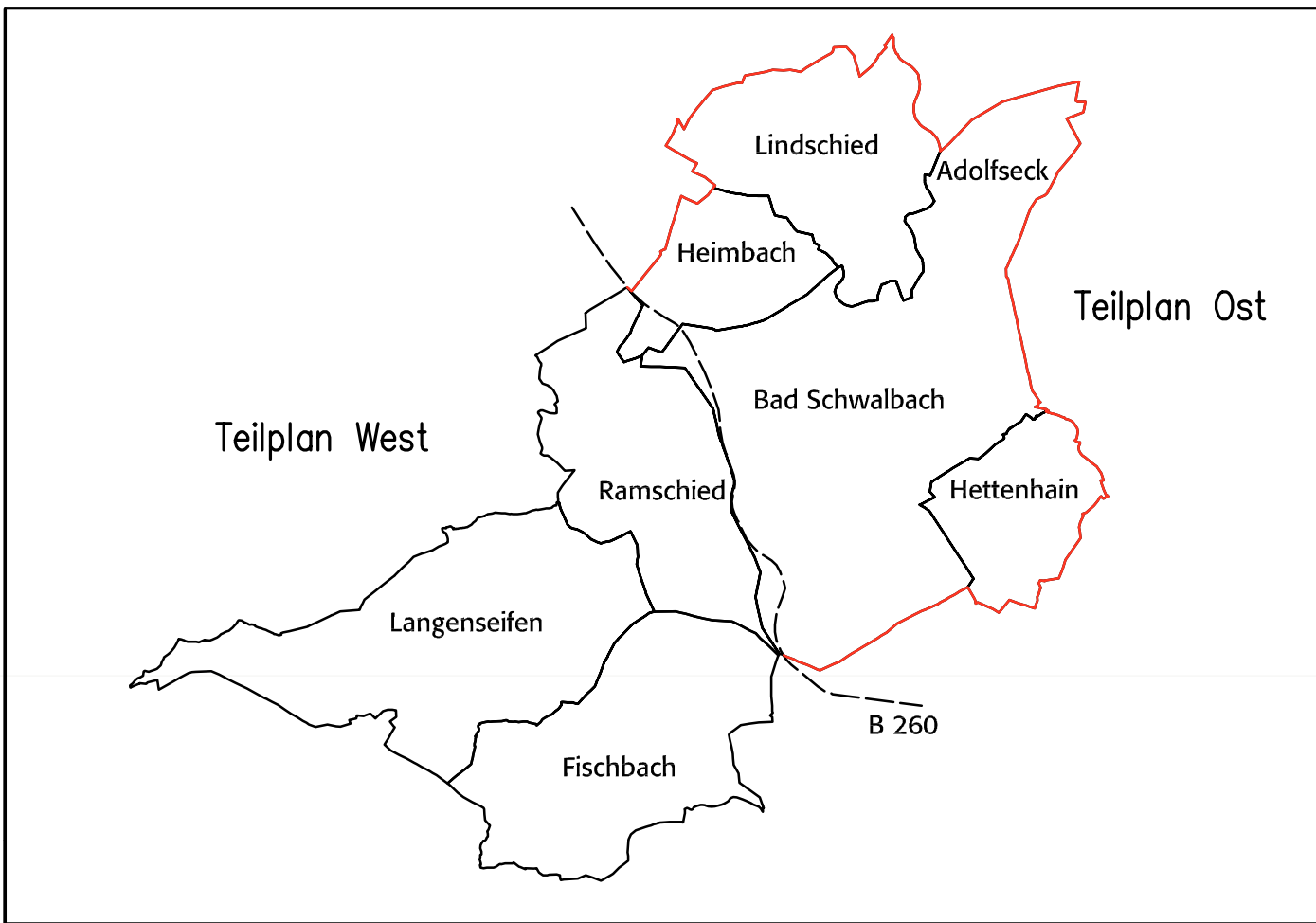
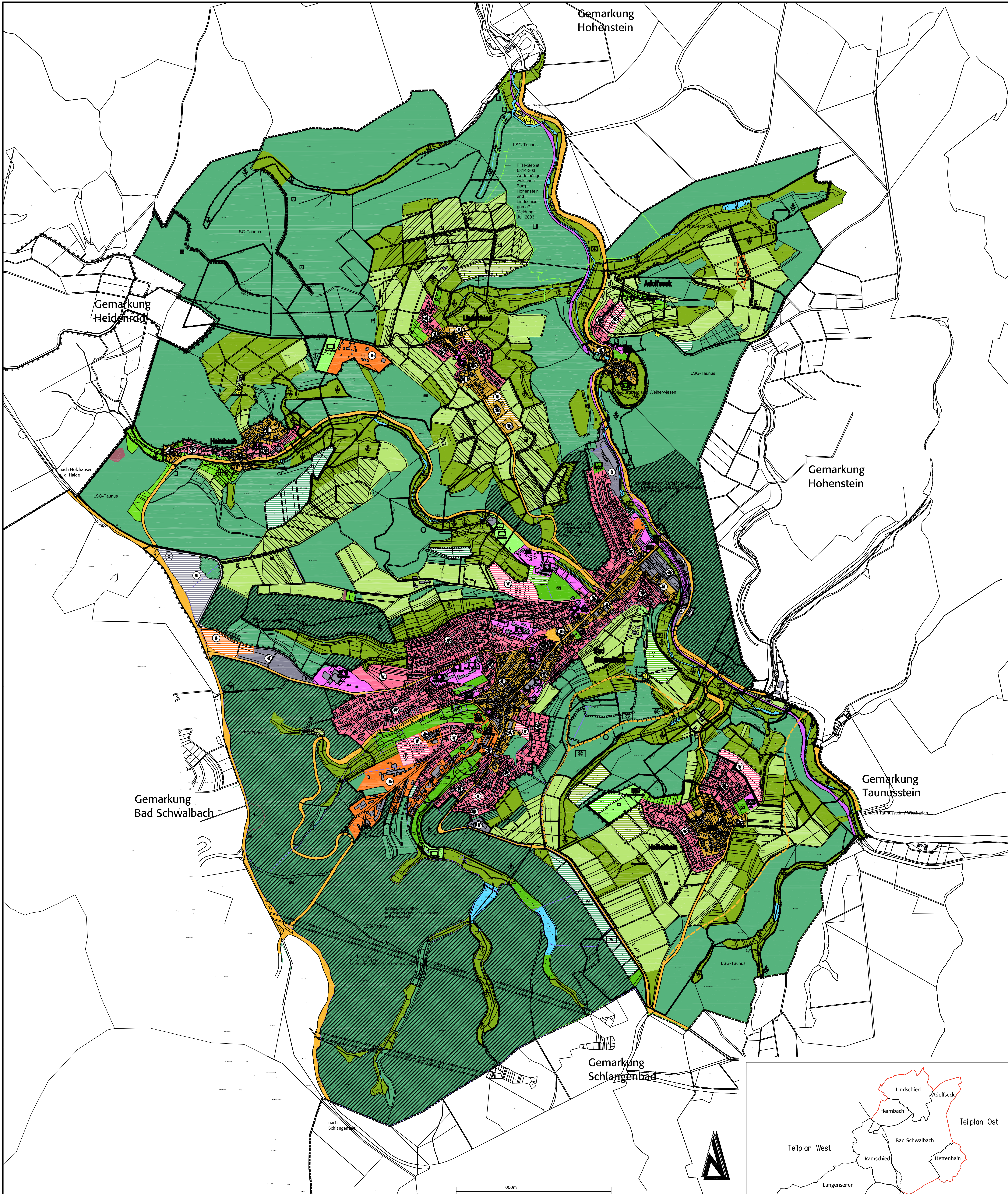


Flächennutzungsplan II der Kreis- und Kurstadt Bad Schwalbach



Rechtsgrundlagen	Verfahrensvermerke
1. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141), ber. 1998 (I S. 137), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 23. Juli 2002 (BGBl. I S. 2850), m.W.v. 1. August 2002 2. Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466) 3. Planzeichenverordnung 1990 (PlanV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58) 4. Raumordnungsgesetz (ROG) in der Fassung vom 18. August 1997 (BGBl. I S. 2102) 5. Hessisches Landesplanungsgesetz (HLPG) vom 29. November 1994 (GVBl. I S. 707) geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2000 (GVBl. I S. 542) 6. Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) in der Fassung vom 25. März 2002 (BGBl. I S. 1193) 7. Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG) in der Fassung vom 16. April 1996 (GVBl. I S. 145) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juni 2002 (GVBl. I S. 364) 8. Hessische Bauordnung (HBO) in der Fassung vom 18. Juni 2002 (GVBl. I S. 274) 9. Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) in der Fassung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3850) 10. Hessische Gemeindeordnung in der Fassung vom 21. Dezember 1988 (GVBl. I S. 419) 11. Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) zuletzt geändert am 25. März 2002 (BGBl. I S. 1193)	I. Aufstellungsbeschluss Die Sachverordnungsammlung der Stadt Bad Schwalbach hat am dem Flächennutzungsplan gemäß § 3 (1) BauGB die Aufstellung dieses Flächennutzungsplanes beschlossen. Dieser Beschluss wurde am öffentlich bekanntgegeben. II. Bürgeranhörung Die Bürgeranhörung gemäß § 3 (1) BauGB erfolgte durch: Öffentliche Erörterung und Anhörung am Bad Schwalbach, den III. Beteiligung der Träger öffentlicher Belange Mit Schreiben vom wurden gemäß § 4 BauGB die in Betracht kommenden Träger öffentlicher Belange und gemäß § 2 Abs. 2 BauGB die Nachbargemeinde beteiligt. IV. Öffentliche Auslegung Dieser Flächennutzungsplanentwurf hat mit dem Erläuterungsbericht gemäß § 3 (2) BauGB auf der Dauer eines Monats öffentlich ausliegen. Ort und Dauer der Auslegung wurde am mit dem Hinweis öffentlich bekanntgegeben, daß Behörden und Anträge während der Auslegung vorgedacht werden können. den Stadt Bad Schwalbach V. Beschluss über den Flächennutzungsplan Der Sachverordnungsammlung der Stadt Bad Schwalbach hat am dem Flächennutzungsplan gemäß der Hessischen Gemeindeordnung i.d.F. von 21.12.1988 zugestimmt. den Stadt Bad Schwalbach VI. Genehmigungswortlaut Dieser Flächennutzungsplan einschließlich des Erläuterungsberichtes ist gemäß § 6 BauGB durch Verfügung des Regierenden Stadtschreibers AL GENEHMIGT den im Auftrage VII. Aufstellung des Flächennutzungsplanes Die Überweisung des sachlichen und zeitlichen Inhaltes dieses Flächennutzungsplanes mit dem Willen der Sachverordnungsammlung sowie die Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrens zur Aufstellung des Flächennutzungsplanes werden bekräftigt. den Bürgermeister Henrich VIII. Inkrafttreten des Flächennutzungsplanes Der Genehmigungserlass der Stadt Bad Schwalbach vom ist am gemäß § 6 BauGB öffentlich bekanntgegeben worden mit dem Hinweis auf Ort und Dauer der Entscheidung. Mit dieser Bekanntmachung wurde der Flächennutzungsplan RECHTSSIEBENDLICH den Sachverordnungsammlung der Stadt Bad Schwalbach

FASSUNG ZUR GENEHMIGUNG			
STANDORT		BEARBEITET	GEPRÜFT
BAUHER		BAUHER	
KREIS- UND KURSTADT BAD SCHWALBACH RHEINGAU-TAUNUS-KREIS		DATUM	
PROJEKT BEZ.		FASSTAB	
FLÄCHENNUTZUNGSPLAN II		1:10.000	
ZEICHNUNG		BLATTGRÖßE	
FLÄCHENNUTZUNGSPLAN TEILPLAN OST		0 685/1075	
ZEICHEN		BLATT NR.	
VERMESSUNG		ENTWURFSVERFASSER	
BEARBEITET		JUNI 2004	
WAL		JUNI 2004	
GEPRÜFT		JUNI 2004	
PROJEKT NR.		B 98040	
Luitpoldstrasse 60a 67606 Rockenhausen Telefon: 06361/91 190 Telefax: 06361/91 91 00 e-mail: info@igr.de		JUNI 2004	